

B^EÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUFT

*Mitmachen und
Mitreden im Stadtteil*

Nr. 4 / 2015

www.buergerv.de



Hamburg hat es geschafft!

Speicherstadt ist Weltkulturerbe Seite 9

AKTION

**Zusammen helfen:
„Eine Büchse für
Schnelsen“ S. 8**

Im August: Tagestour in die
Südheide S. 3

Erholsame Freizeittipps: Aus-
probieren lohnt sich S. 5

Sommergeschichte:
De Sommer Dämon . . . S. 7

Rückschau: Die erste BüV-
Bürgersprechstunde. . . S. 8

Vorstand

1. Vorsitzender

Dr. Roland Heintze, Unternehmer,
Tel. 040 – 43 25 03 86

2. Vorsitzender u. Abgeordneter ZA

Andreas Stonus, Projektleiter,
Tel. 040 – 559 37 53

Schatzmeister

Günther Schulz, Rentner,
Tel. 040 – 555 24 06

Beisitzer u. Schriftführer

Christian Holst, Dipl. Kaufmann,
Tel. 0177 – 550 33 74

Beisitzer u. Abgeordneter ZA

Benedikt Maier, Rentner,
Tel. 040 – 692 90 27

Helmut Sadler, Optikermeister,
Tel. 040 – 553 11 55

Beisitzer

Wolfgang Häßler, Rentner,
Tel. 040 – 58 97 81 77

Christine Jabben, Regierungsinspektorin,
Tel. 0174 – 938 94 63

Christa Janiak, Rentnerin,
Tel. 040 – 55 26 08 04

Uwe John, Rentner,
Tel. 040 – 58 89 67

Christa Klitz, Rentnerin,
Tel. 040 – 550 27 71

Carsten Ovens, MdHB, Dipl. Kaufmann
Silke Seif, Kauffrau,
Tel. 040 – 36 16 59 37

Ehrevorsitzender

Rainer Funke

Ehrenmitglieder

Ernst Ahlf

Siegrid Siemers

ZA-Abgeordnete

Walter Groth

Manfred Huchthausen

Hans-Peter Klitz

Internetauftritt des Zentralausschusses
Hamburgische Bürgervereine:
www.za-hamburg.de

Engagiert ins zweite Halbjahr Gut aufgestellt für die aktuellen Herausforderungen

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

gar nicht so einfach für einen Bürgerverein, auf der Höhe der Zeit zu bleiben — die digitale Welt fordert auch uns heraus. Daher sind wir immer noch auf der Suche nach einem Mitglied, das Lust dazu hätte, regelmäßig unsere Homepage zu betreuen und uns in die Welt des Web 2.0 zu führen. Der Aufwand hält sich in Grenzen und der Nutzen wäre hoch. Wer Lust darauf hat, schreibt am besten an info@buergerv.de.

Thematisch dominierten aktuell die steigenden Flüchtlingszahlen auch unsere Stadtteile. Dabei steht insbesondere die Unterbringung auf dem P+R-Parkplatz am Tibarg im Fokus der Kritik. Aus meiner Sicht ist die Standortauswahl eine klare Fehlentscheidung des Bezirksamts. Spannend war es denn auch auf unserer ersten Bürgersprechstunde im Freizeitzentrum Schnelsen. Bei sommerlichen Temperaturen ging es um die Frage, wie den Flüchtlingen besser geholfen werden kann — siehe hierzu auch den Aufruf für die Schnelsener Tafel in diesem Heft. Es waren sich alle darin einig, dass die zahlreichen ehrenamtliche Helfer ein besonderes Dankeschön verdienen.

Eher verregnet war das diesjährige Tibargfest, was die fleißigen Helfer an unserem Stand nicht davon abhielt, fleißig neue Mitglieder für unseren Bürgerverein zu werben — vielen Dank! Die Mitgliederwerbung wird uns auch im zweiten Quartal begleiten. Denn



Dr. Roland Heintze

auch wenn wir zahlenmäßig noch besser aufgestellt sind als viele Parteien und andere Vereine vor Ort, ist es eine echte demographische Herausforderung, die 300er-Grenze nicht zu unterschreiten.

Nach der wohlverdienten Sommerpause planen wir neben den Klassikern daher erstmalig einen Herbstempfang. Wer mithelfen will, kann sich gerne mit Andreas Stonus in Verbindung setzen, der den Planungsausschuss koordiniert.

Nach einem lebhaften ersten Halbjahr wünsche ich allen unseren Mitgliedern und ihren Angehörigen eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Ihr

Dr. Roland Heintze
1. Vorsitzender

Titelbild: Speicherstadt / Fleet
Hamburg (Foto: Antje Wulf)

Sehnsucht nach Natur Tagestour in die Südheide



Ruhe und Entspannung für Großstädter

(Foto: Bernd Kasper)

Der Sommer hat endlich Fahrt aufgenommen. Wer sehnt sich in diesen Tagen nicht nach einem Rückzugsort in der Natur. Im August will Wolfgang Häßler aufbrechen, um die wunderschöne Sommerlandschaft der Südheide zu erkunden. Die weite Heidelandschaft bietet einem die Gelegenheit, die eigenen Gedanken schweifen zu lassen und die Natur so zu erleben, wie es in der Stadt leider nicht allzu oft möglich ist. Während einer Kutschfahrt kann man einen herrlichen Sommertag genießen, ohne zu viel durch die Sonne laufen zu müssen. Dabei wird auch das ehemalige Kiesel-Abbaugelände Oberohe angesteuert, das im großen Kontrast zur sonst so liebevollen Heidelandschaft steht. Aber auch hier holt sich die Natur das zurück, was ihr einst genommen wurde.

Zu Mittag gegessen wird im Landhaus Müden. Später kann die Eröffnung des 798. Laurentius-Marktes auf dem Müdener Marktplatz mitverfolgt werden. Besonders der Kunsthandwerkermarkt bietet ein facettenreiches Angebot. **rb**

Tagesfahrt in die Südheide mit Kutschfahrt und Besuch des Laurentius-Marktes in Müden am **12.08.2015**.

Die Tagesfahrt kostet für Mitglieder EUR 50,00, Nichtmitglieder zahlen EUR 55,00. Enthalten sind im Gesamtpreis der Reisebus, Kutschfahrt, Mittagessen im Müdener Landhaus, Kaffee und Kuchen in der Heide sowie alle Eintrittsgelder und Nebenkosten.

Anmeldungen und Tagesprogramm ab sofort bei Wolfgang Häßler 040 58978177 (auch AB) oder mobil 0173 6169912 oder bei Benedikt Maier 040 6929027 (evtl. AB).

Überweisungen bitte bis zum **31.07.2015** auf das Konto der Hamburger Volksbank
IBAN: DE9020 1900 0300 8219 8217
BIC: DEF1H2

Verwendungszweck: Fahrt 2

Abfahrtszeiten

7.30 Uhr Wählingsallee vor der Haspa;
7.35 Uhr Niendorfer Marktplatz, Auto-
krafthaltestelle vor der Schule; 7.40
Uhr Siemersplatz Ecke Vogt-Wells-Str.
(Ri Hagenbeck); 7.45 Uhr Bushaltestel-
le Behrmanplatz (Ri Hagenbeck)

Lokstedtrallye Auf die Pässe-fertig-los!

Eine der beliebtesten Veranstaltungen in Lokstedt steht wieder an. Die Stadtteilrallye, organisiert vom Bürgerhaus Lokstedt, wartet auch in diesem Jahr wieder darauf, voll durchzustarten. Besonders für alle Neu-Lokstedter, egal ob groß oder klein, eine ideale Gelegenheit, die neue Umgebung einmal ordentlich zu erkunden. Dabei kann man sich über die Arbeit der Vereine und Unternehmen vor Ort in lockerer und spaßiger Atmosphäre informieren. Bei der Abschlussveranstaltung erwartet alle Teilnehmer gegen 17.00 Uhr bei der KITA Vizelinstraße, Vizelinstraße 48, ein buntes Programm mit anschließender Preisverleihung. Hier wird sich zeigen, wer am erfolgreichsten seinen Rallyepass füllen konnte.

Auch der Bürgerverein ist in diesem Jahr wieder mit dabei. Für den Vereinsstand wird noch nach Helfern gesucht. Wer am 05. September für jeweils zwei Stunden zwischen 11 und ca. 16 Uhr Zeit und Lust hat, den BüV bei der Rallye zu unterstützen, kann sich gerne telefonisch bei unserem Vorstandsmitglied Andreas Stonus unter 040 – 559 37 53 melden oder eine E-Mail an info@buergerv.de senden. Der BüV-Stand soll auch in diesem Jahr beim Bürgerhaus Lokstedt stehen. **rb**

Lokstedt Rallye

Sonnabend, 05. September 2015,
ab 11.00 Uhr

Das Himmelmoor wiederentdecken Gemeinsam radeln mit dem BüV



Die BüV-Radler sind wieder unterwegs

(Foto: Lupo)

Für die erste Augushälfte planen Christa Klitz und Walther Groth eine Fahrradtour ins Himmelmoor bei Quickborn (Hochmoor + Torfabbau). Hier hat sich seit der letzten Tour im Jahr 2009 vieles verändert, sodass es bestimmt wieder interessant zu sehen sein wird, was sich dort getan hat.

Ende Juli werden beide einen Termin festlegen. Es gibt bereits eine Teilnehmerliste. Wer sich der Gruppe anschließen möchte (keine Fahrräder mit Motor!), ist herzlich eingeladen, sich bei Christa Klitz unter 040-5502771 (mit AB) zu melden. Viel Spaß beim gemeinsamen Radeln! **rb**

Toller Erfolg! BüV-Parkbank repariert

Nachdem sich der Bürgerverein direkt an Bezirksamtsvertreter gewendet hat, wurde „unser“ Parkbank schnellstens in Ordnung gebracht und man kann wieder gefahrlos darauf sitzen. Vielen Dank! Wer noch nicht weiß, wo die Bank steht, sollte am kleinen Parkplatz Garstedter Weg / Ecke Promenadenstraße vorbeischauen. **ck**

Bitte vormerken!

Am **01.11.2015 von 11 bis 13 Uhr** möchte der Bürgerverein seine Mitglieder und geladene Gäste zu einem **Herbstempfang** einladen. Weitere Informationen finden Sie in der kommenden Ausgabe des BüV-Magazins. **ck**



RAINER DINKELS | IMMOBILIEN

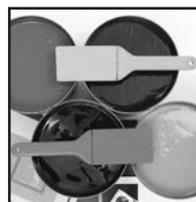
Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie professionell und begleiten Sie zuverlässig bis zum Vertragsabschluss. Sprechen Sie uns an!

Rainer Dinkels T: 040 350 176 18 | F: 040 350 176 25
Dipl.-Betw. / Immobilienmakler IHK Mobil 0170 585 38 18
Lokstedter Steindamm 61a info@dinkels-immobilien.de
22529 Hamburg www.dinkels-immobilien.de



Ambulanter Pflegedienst

Tobias Carstens
Tel. 040 - 58 65 66 www.pflegedienst-carstens.de



Wir bringen die Farbe auf das Papier, damit der Druck Eindruck macht.

Offsetdruckerei Michael Aldag
Osterfeldstraße 10 · 22529 Hamburg
www.AldagM.de · info@AldagM.de
Tel. 040 · 560 74 37



Schlosserei **W** Stahl-Metallbau GmbH

Anfertigen von Türen, Fenstern, Gittern in Stahl, Alu u. Niosta

58 48 51
Fax 58 66 41
www.wiechers-metallbau.de

Wiechers · Niendorf · Papenreya 12

Bestattungsinstitut ERNST AHLF

20251 Hamburg, Breitenfelder Straße 6
Tag- und Nachruf 48 32 00

Endlich Sommerferien! Freizeittipps für Familien



Eislaufen im Sommer: Abkühlung garantiert (Foto: Arena Volkspark Betriebs GmbH)

Die Stühle stehen auf den Tischen, die Tafeln in den Klassenzimmern sind unbeschrieben und auch die Kaffeemaschine im Lehrerzimmer wird in den kommenden Wochen nicht mehr gebraucht. Endlich sind sie da, die großen Ferien. Endlich das tun, was man möchte. Auch in Hamburg lässt sich der Sommer wunderbar verbringen. An Möglichkeiten, dem Alltag zu entkommen, fehlt es nicht.

Besonders abenteuerlustige Familien sollten unbedingt den Kletterwald in Hamburg ausprobieren. Fünf Parcours in geringer bis großer Höhe warten auf schwindelfreie Besucher. Mit Karabinerhaken und Seil gesichert müssen gemeinsam verschiedenste Hindernisse gemeistert werden. Der Lianensprung am Ende aus luftiger Höhe in den Abgrund ist nur etwas für die besonders Nervenkraftigen. Definitiv aber ein Erlebnis, das zusammenschweißt.

Leinen los und in See stechen, sei es mit dem Katamaran von Hamburg aus in Richtung Helgoland (Dauer ca. 3,5h) oder ganz

gemütlich schippernd sich auf Alsterkreuzfahrt begeben. Oft als Touristenquatsch belächelt, sind beide Ausflüge besonders bei gutem Wetter und seichtem Wellengang etwas für die ganze Familie.



Endlich Ferien! (Foto: S. Hofschaefer)

Wer lieber etwas Handfestes machen möchte und hinter die Kulissen eines Tierpflegers schauen will, sollte sich über die Thementage im Wildpark Schwarze Berge informieren. Während der Ferienzeitszeit bietet der Wildpark die Möglichkeit, „Ein Tag als Tierpfleger“ zu erleben, „Im Tümpel dümpeln“ und eine Schatzjagd durch den ganzen Park mitzuerleben.

Aber auch den verschiedenen Hamburger Museen sollte ruhig mal eine Chance eingeräumt werden. Im Klick-Kindermuseum in Osdorf ist alles erlaubt, was Kinder und Erwachsene normalerweise im Museum unterlassen sollen: Anfassen und Ausprobieren ist hier tatsächlich ausdrücklich erwünscht!

Und sollte es draußen zu heiß sein und das Freibad ist komplett überfüllt, dann garantiert die Volksbank-Arena einen kühlen Kopf beim öffentlichen Eislaufen. An dreihundert Tagen im Jahr kann man dort aufs Eis — und wer sagt denn, dass Schlittschuhe nur etwas für den Winter sind?

Und wenn dann die Tafel vom Lehrer wieder mit Kreide beschrieben wird, die Kaffeemaschine im Lehrerzimmer auf Hochtouren läuft und die Schüler wieder die Schulbank drücken, dann heißt es, nicht zu verzagen — denn in gerade einmal zwei Monaten stehen bereits die Herbstferien bevor! **rb**

Ferienpass 2015

Der Ferienpass bietet auch dieses Jahr wieder ein breitgefächertes Angebot an Ferienaktivitäten in Hamburg und im Umland. Er liegt unter anderem in den Kundenzentren, in den öffentlichen Bücherhallen sowie im Jugendinformationszentrum aus.

Mehr Infos im Internet unter:
<http://hamburg.de/ferienpass/>

TIBARG
CENTER
Mehr Zeit für mich!

**Mehr
Zeit für
Shopping**

Tibarg Center | Tibarg 41 | 22459 Hamburg-Niendorf
Mehr Informationen unter www.tibargcenter.de

Optik ruge 

Wohlfühl Brillen
mit Meisterservice:

1 Paar Kodak Komfort-Gleitsichtgläser 1.50*

- leicht
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie ab **169,- €**

1 Paar Kodak Premium-Gleitsichtgläser 1.50*

- leicht
- sehr gute Spontanverträglichkeit
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie ab **298,- €**

1 Paar Kodak Unique Lens Gleitsichtgläser 1.60*

Individuell Ihren Sehbedürfnissen angepasst

- leicht
- inkl. Verträglichkeitsgarantie
- hoher Sehkomfort
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie ab **498,- €**

* soweit technisch möglich

Optik Ruge, Tibarg Center, Tibarg 41-43, 22459 HH-Niendorf, Tel. 540 07 471
Optik Ruge, Herold Center, Berliner Allee 34, 22850 Norderstedt, Tel. 523 65 24

BÜRGERVEREIN
NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUF

Informieren, sich zu Wort melden, mitgestalten. Im engen Kontakt mit Institutionen in den Stadtteilen und Vertretern aus Politik und Verwaltung über die Themen, die den Bürgern vor Ort am Herzen liegen. Lesen Sie mehr im Bürgerverein-Magazin oder informieren Sie sich immer aktuell auf der Homepage des Bürgervereins unter: buergerv.de.

**Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS**

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Beratung • Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten

Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)
und Kollaustraße 189 (ehemals Blumen Jürs)

Tag- und Nachruf 040 - 58 65 65

**Hören, so gut wie schon
lange nicht mehr!**

**Entdecken Sie unseren individuellen Service!
Leistungen, die überzeugen:**

- ✓ Kostenloser Hörtest mit professioneller Höranalyse
- ✓ Unverbindliches Probetragen von modernen Hörsystemen
- ✓ Markenhörsysteme in allen Preisklassen
- ✓ Spezialist für kleinste Im-Ohr-Geräte
- ✓ Tinnitus-Beratung und apparative Versorgung
- ✓ Inspektion, Wartung und Reparatur-Schnelldienst
- ✓ Anfertigung von Schwimm- und Gehörschutz
- ✓ Haus- und Heimbefuche

Testen Sie uns!



**Der Meisterbetrieb
am Siemersplatz**
Kollaustr. 1, 22529 Hamburg,
Tel. 040-58 55 56
www.rix-hoergeraete.de

rix
HÖRGERÄTE

© NW

De Sommer Dämon Von roten Haaren und langen Nasen



Sommerhexen gibt es nicht

(Foto: Heike)

„Du hest wat an di, Silke“ Ik? Dat heuert sik glieks so gruselig an. Heff ik villicht rode Hoor un bün en Hex? Ne, mien Vadder harr rode Ik kenn em blots mit griese Hoor. Tjä, dat kümmt dorvon wenn een to lot op de Welt kümmt.

De mit rode Hoor schüllt jo „scharp“ sien. Stimmt! Hett mi ok mien Mudder vertellt.

Denn gifft dat hütigendaags bannig veel scharpe Wiever. De

mehrsten hebbt ober in’n Farvputt grepen. Wat is denn mit de?

So’n richtige Hex is inne Nacht ünnerwegens (dat sünd de anfarvten ok) un wenn denn bi’n Buurn in’n Stall wat scheef löppt, hett de Hex Schuld dor an. Kümmt allens vun de Hex. Freuher hebbt se de jo verbrennt.

Un hüüt? Mookt se Mobbing. Villicht heff ik den scheben Blick? Kiek jümmers von ünner no de Lüüd rop un mit dat rechte Oog so

von de Siet? Heff villicht ok noch’n liesen Gang und stoh – batz – vör de Lüüd un verjoog jem. Un roop mit’n deepe Stimm: „Naa“! Ober nee, dat heff ik nich. Kiek mi doch an: „Ihr herrliches Lachen ist ansteckend“ hett en to mi seggt.

Tjä, wat kunn dat denn nu blots sien, wat ik an mi heff?

Rüken, jawoll dat is dat.. Ik kann goot rüken un ik rüük ok goot. Mien Nääs kannst so licht nix vörmoken. Mennigmol ist dat ober ok en Nodeel. Besünners in de warme Tiet. Pfui Deubel, wat is mi dor al allens in de Nees stegen! Ober mit dat Rüken mutt dat wat to doon hebben.

Egol, ik heff wat an mi, stimmt! Denn nich een, wükdlich nich een vun de velen Mücken in uns Wohnung hett mi bit nu überhaupt aneken. Jaaa, dat sünd allens Mannsbilder. Un mit de hett dat jümmers beter klappt.

Zss, zack

Silke Frakstein

Top Platz und Platzregen Tibargfest im Schatten des Schietwetters



Trotz des Regens beste Laune beim BüV-Vorstand (Foto: I.Schmidt)

Mitten auf dem trubeligen Tibarg stand der BüV während des Tibargfests Ende Mai. Und da Erfahrung aus den vergangenen Jahren bekanntlich klug macht, schützte ein mitgebrachtes Standzelt alle BüV-Vertreter und die Besucher immer noch dann vorm Schietwetter, als andere Stände schon wieder abbauten. Nicht nur das mitgebrachte Obst vom Hof Hauschildt aus Jork-Wisch, sondern auch die Infolyer zur Olym-

piabewerbung der Hansestadt kamen sehr gut an — obwohl das olympische Feuer als Wärmespende an diesem Tag sicherlich auf noch mehr Zuspruch gestoßen wäre. Einige Mitglieder schauten vorbei und so kam das Klönen auch nicht zu kurz.

Doch als ab 14 Uhr der Platzregen begann, brach schließlich auch der BüV sein Zelt ab, packte zusammen und verabschiedete sich ins wohlverdiente Wochenende. **rb**

„Schnelsener Büchse“ Was steckt dahinter?



Eine Konserve kann den Unterschied machen (Foto: Gabi Schönemann)

Jeden Donnerstag versammelt sich eine Mannschaft aus motivierten und engagierten Helfern der Norderstedter Tafel, um Lebensmittellieferungen an Bedürftige zu verteilen. Gerade die Arbeit der Tafeln unterstützt viele bedürftige Familien und Alleinstehende, die mit schmalen Budgets über den Monat kommen müssen. Immer dann, wenn Menschen besonders hart betroffen sind, sei es durch Arbeitslosigkeit, Krankheit oder Flucht, versucht die Tafel, das Leid mit ihrer Arbeit ein wenig zu lindern.

In Schnelsen findet die wöchentliche Lebensmittelausgabe jeden Donnerstag von 15 bis 16 Uhr im Freizeitzentrum Schnelsen statt. Besonders der Zustrom an Flüchtlingen ist dort spürbar. Die staatliche Versorgung scheint nicht für alle Flüchtlinge auszureichen, um ohne Not leben zu können. Deshalb wird die Tafel verstärkt zum Auffangbecken dieser Fehlentwicklung. Die zu verteilenden Lebensmittel müssen unter immer mehr Menschen aufgeteilt werden — und besonders

gegen Monatsende übersteigt die Nachfrage häufig das begrenzte Angebot.

Um diesem Abwärtstrend entgegenzuwirken, entstand die Idee „Eine Dose für Schnelsen“. Gemeinsam Büchsen sammeln, um auch den Flüchtlingen genug Lebensmittel zur Verfügung stellen zu können. Bei dieser Aktion kann jeder seine Lebensmittelspenden beim Freizeitzentrum oder bei der Kirche am Krieger-Dank-Weg abgeben. Ein wahrlich lobenswerter Einsatz, um die momentane Lage abzumildern.

Die Aktion „Eine Büchse für Schnelsen“ freut sich über jede Lebensmittelspende. Dringend gebraucht werden länger haltbare Nahrungsmittel wie: Obst- und Gemüsekonserven, Zucker, Teebeutel, Kekse, Reis, Nudeln, Kaffee.

rb

Annahme von Lebensmittelspenden donnerstags zwischen 15 u. 16 Uhr im Freizeitzentrum Schnelsen Wählingsallee 16, 22459 Hamburg

Bürgersprechstunde zum Thema Flüchtlinge

In der ersten Bürgerversprechstunde Mitte Juni stand auch das in unseren Stadtteilen vielfach diskutierte Thema Flüchtlingspolitik auf der Agenda.

Viele Flüchtlinge seien tatsächlich keine Kriegsflüchtlinge, sprich Menschen etwa aus Syrien oder Afghanistan, sondern kämen aus sicheren Herkunftsstaaten. So waren von den in 2014 knapp 5000 gestellten Asylanträgen über 2150 von Menschen aus sicheren Herkunftsländern.

Folge ist, dass Unterkünfte, aber auch ehrenamtliche Institutionen schnell an ihre Grenzen stoßen. So sind die Kapazitäten der Tafel nahezu ausgereizt. Langjährige Kunden der Tafel können nicht mehr in dem Maße versorgt werden, wie es vorher der Fall war.

Immer wieder wurde unsere Pflicht betont, vom Krieg bedrohten Menschen Asyl zu gewähren. Die rund 6000, aus sicheren Herkunftsstaaten stammenden Zuwanderer binden jedoch dringend benötigte Gelder und Plätze, die für Kriegsflüchtlinge genutzt werden könnten. Hamburg müsse seine Kapazitäten daher auf Kriegs- und Krisenflüchtlinge konzentrieren und diese Menschen besser integrieren.

Um diese Lage zu entspannen, wurde von einigen Teilnehmern ein konsequenteres Vorgehen des Senats gegen Ausreisepflichtige gefordert, anderen war eine bessere Betreuung wichtig. **mg**

Hamburg hat es geschafft! Speicherstadt und Kontorhausviertel sind Weltkulturerbe



Hamburgs Weltkulturerbe: Die Speicherstadt (Foto: Olaf Schneider)

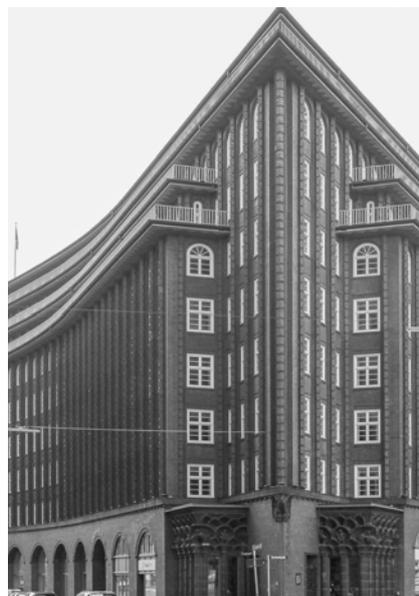
Experten waren sich schon lange einig: Hamburg wird sein erstes Unesco-Weltkulturerbe erhalten.

Nun ist es geschehen: Speicherstadt und Kontorhausviertel wurde von der Welterbe-Kommission in Bonn der renommierte Titel verliehen. In der Begründung der Kommission heißt es: Speicherstadt und Kontorhausviertel stehen „für die Weltoffenheit Hamburgs und die deutsche Kaufmannstradition“. Die Speicherstadt sei mehr als ein reines Denkmal: Jeden Tag werde sie von Menschen zum Leben erweckt, indem in den alten Gebäuden gearbeitet und Handel betrieben werde. Die Speicherstadt ist nach Unesco-Angaben bis heute in unveränderter historischer Gestaltung erhalten.

Das Kontorhausviertel, das als erstes Büroviertel in Europa gilt, gehört nun ebenfalls der Welterbeliste an. Besonders das Chile-Haus sticht hervor. Mit den Fassaden aus dunkelrot bis violett gebrannten Backsteinen gelte es laut Unesco als eine Ikone des „Klinkerexpressionismus“.

Hamburg reiht sich jetzt als Nummer 40 der deutschen Welterbestätten in die prominente Liste ein.

Neben der zweifellos besonderen Architektur beider Komplexe ziehen die Tourismusmagnete Miniaturwunderland, Hamburg Dungeon sowie das Speicherstadtmuseum nicht nur Besucher, sondern auch jede Menge Hamburgerinnen und Hamburger an.



Das Chile-Haus im Kontorhausviertel (Foto: Marlies Schwarzin)

Besonders im Tourismussektor ist man sich einig. Das Unesco-Siegel sei die einzig international anerkannte Kulturmarke. Sie biete Orientierung bei der Auswahl der zu besuchenden Ziele, so der Leiter der Hamburg Tourismus GmbH. Besonders Besucher außerhalb Europas orientierten sich beim Planen ihrer Europareisen mehr und mehr an der Welterbeliste. Wenn jetzt Hamburg auf dieser Liste mit vertreten sei, wird es mit Sicherheit einen positiven Effekt haben.

Mehrkosten erwarte man von Senatsseite nicht. Aus der Kulturbehörde hieß es, dass die Stadt bereits alle von der Unesco geforderten Auflagen erfülle. Lediglich neue Architektur, die dem Gesamtensemble der Speicherstadt und des Kontorviertels stadtplanerisch in ihrer historischen Einmaligkeit schaden könnte, muss in Zukunft verhindert werden. Mit einer Pufferzone soll garantiert werden, dass neben dem Kontorhausviertel beispielsweise keine hohen Wolkenkratzer entstehen.

Neben Hamburg schafften es in diesem Jahr unter anderem auch die Weinbauparzellen im französischen Burgund, die Weinberge der Champagne und der Botanische Garten in Singapur auf die begehrte Liste. Nach der Aufnahme der Hamburger Stätten, haben jetzt alle Bundesländer in Deutschland mindestens eine Welterbestätte, mit der sie um Touristen buhlen können.

rb

Nachfolge gesucht Umbruch in der Redaktion

Bereits jetzt zeichnet sich für das kommende Jahr eine Veränderung beim BüV-Magazin ab. Für Robert Busse gehen damit drei spannende und lehrreiche Jahre zu Ende. Von Ingelor Schmidt in kürzester Zeit fit gemacht für den neuen Job, verantwortete er bisher jede Ausgabe. Zum kommenden Jahr wird er sein Studium beenden und daher weniger Zeit als bisher haben. Deshalb ist es an der Zeit, sich um die Nachfolge zu kümmern.

Wer sich schon immer als Redakteur ausprobieren wollte, Erfahrungen beim Schreiben kleinerer und größerer Artikel hat und ein super eingespieltes Team übernehmen möchte, das alle zwei Monate voller Motivation und Spaß die aktuellsten Themen aus Verein, den Stadtteilen vor Ort und Hamburg auf zwölf Seiten gestalten möchte, sei hiermit herzlich eingeladen, sich schriftlich an die Redaktionsemailadresse zu wenden. Im direkten Kontakt können alle weiteren Details über die Aufgabe, Aufwand und Honorar geklärt werden. Die Redaktion freut sich über Ihre Zuschrift an redaktion@buergerv.de. **rb**

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.
eingetr. AG Hamburg VR 6675

c/o R. Heintze, Wendlohrstr. 146, 22459 Hamburg
info@buergerv.de • www.buergerv.de

Redaktion dieser Ausgabe: Robert Busse (rb),
Christa Klitz (ck), Maurice Gesser (mg)

Anzeigen Christa Klitz

Druckauflage 2500 Exemplare

Druck www.AldagM.de

**Die nächste Ausgabe erscheint
ab 30.09.2015**

Glückwunsch zum Geburtstag!



August 2015

01.08. Ilse Blunck	22.08. Gunda Dohse (80)
01.08. Ingeborg Hugo	24.08. Ingrid Gerlach
02.08. Christa Biernat	24.08. Lydia Voigt
04.08. Jutta Funke	25.08. Marianne Schröder
08.08. Irmgard Juckel	25.08. Silke Frakstein
12.08. Hans-Peter Klitz	25.08. Marianne Becker
13.08. Christa Jürs	26.08. Bernd-Rüdiger Junge
13.08. Monika Karsten	30.08. Ursula Wollny
13.08. Erika Braun	30.08. Helmut Sadler
15.08. Kerstin Kiesé	30.08. Edith Eßwein
21.08. Ingelor Schmidt	31.08. Ruth Köllmann

September 2015

01.09. Jürgen Jarchow (80)	12.09. Dr.med. Hendrik Frank Thies
03.09. Rainer Dinkels	14.09. Heidrun Marianne Steiner
04.09. Uwe Dulias	15.09. Georg Winter
06.09. Renate Möhring (75)	15.09. Herwig Stemmann
07.09. Marie-Luise von Appen	16.09. Angelika Lauer
07.09. Hans-Joachim Flöter	20.09. Gertraud Leonhardt
08.09. Christel Babel	20.09. Barbara Ahrons
08.09. Klaus Lehmann	21.09. Christa Gravert
10.09. Horst Dohse	21.09. Hannelore Huchthausen (65)
10.09. Anette Gnybek	24.09. Helga Hennersdorf
11.09. Hilde Flaig	24.09. Sina Rosenkranz
12.09. Helmut Flaig	25.09. Edith Soltau
12.09. Dieter Otterbein	25.09. Ebba Sager
12.09. Hansjürgen Rhein (75)	27.09. Torsten Kiesé

Verstorbene Mitglieder

2015 Werner Löwenkamp 74 J alt 22 Jahre Mitglied

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Neue Mitglieder

Seit Mai ist Herr Klaus-Dieter Krüger aus Schnelsen im Bürgerverein dabei.

Herzlich willkommen im Bürgerverein!

MEXX

Ray-Ban

TOM TAILOR



Lassen Sie sich nicht blenden!

- Sonnenschutz mit 100% UV-Schutz
- individuell in Ihrer Sehstärke
- kontraststeigernde Filtergläser
- Persönliche Beratung

Qualifizierte Augenprüfung ab € 19,90 (jeder Zeit möglich)



Frohmestraße 16 · HH – Schnelsen
Telefon 040 – 550 30 31
www.stehrs-brillenstudio.de
Mo – Fr 9 – 19 Uhr · Sa 9 – 14 Uhr

Hörgeräte | Zacho
Das Beste zum Hören

Und, wie gut hören Sie?

Finden Sie raus, wie gut Sie hören.

Ein Hörtest gibt Ihnen Sicherheit und dauert nur wenige Minuten: Wir erstellen Ihr individuelles Hörprofil kostenlos und unverbindlich. Ein Hörverlust ist häufig ein schleichender Prozess, der unbemerkt voranschreitet. Hörprobleme werden im Schnitt sieben bis zehn Jahre zu spät behandelt. In dieser Zeit verlernt das Gehirn bestimmte akustische Informationen zu verarbeiten: Die akustischen Erinnerungen verblasen. Bei uns erfahren Sie alles Wissenswerte rund um die Themen Hörgesundheit, Schwerhörigkeit und innovative Hörsysteme.



GRATIS HÖRTEST:
ES GEHT UM IHRE
HÖRGESUNDHEIT!

Kommen Sie in unsere Fachgeschäfte, wir beraten Sie gerne.

22587 HH-Blankenese Blankeneseer Bahnhofstr. 12 040-86 57 13	22459 HH-Niendorf Zum Markt 1 040-54 800 930	25462 Rellingen Am Rathausplatz 5 04101-37 68 84	22607 HH-Othmarschen Waltzstraße 29a 040-880 999 88
--	--	--	---

info@zacho.de • www.zacho.de



Immobilienkompetenz für Lokstedt

- | Immobilienverwaltung
- | Immobilienverkauf- und -vermietung
- | Bauausführungen
- | Immobilienmarketing

www.wentzel-dr.de



DRUCKSERVICE JANSEN

Kopien • Drucke • Grafik • Bildbearbeitung • Beratung

- ★ Digitaldruck in Farbe + s/w
- ★ Kopieren: Service + SB
- ★ Scannen, Binden, Laminieren
- ★ Flyerentwurf und Druck
- ★ Einladungs- und Visitenkarten

- ★ Leinwanddruck
- ★ Plakatdruck bis A0
- ★ Tintenpatronen + Büromaterial
- ★ Textildruck (z.B. auf T-Shirts)

Frohmestraße 8
22457 HH-Schnelsen

Telefon: 040-55 00 40 33
Fax: 040-55 00 40 34
info@druckservice-jansen.de
www.druckservice-jansen.de

Druck-Dienstleistungen aus einer Hand.

Ob kleine, oder große Auflagen, ob Firmenwerbematerial, oder für die private Feier; fragen Sie beim Druckservice Jansen nach.

++Pass- & Bewerbungsbilder im eigenen Fotostudio++



BÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUFT



Möchten Sie auch eine Anzeige im Magazin des Bürgervereins schalten?

Christa Klitz hilft Ihnen gerne bei allen Fragen rund um das Thema Anzeigen. Senden Sie Ihre Anfrage einfach per E-Mail an: info@buergerv.de.





**IHR EVENT HOTEL DER
BESONDEREN ART**

WWW.BM-HOTEL.DE

HOTEL BUSINESS & MORE
FROHMESTRASSE 110 - 114
22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-1
INFO@BM-HOTEL.DE



**DAS TRADITIONELLE HOTEL
FÜR IHRE FESTLICHKEIT.
ANNO 1897**

WWW.ZUMZEPPELIN.DE

HOTEL-RESTAURANT "ZUM ZEPPELIN"
FROHMESTRASSE 123 - 125
D-22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-0
INFO@ZUMZEPPELIN.DE



brimborium
- RESTAURANT -

**JUNGE KÜCHE INNOVATIVE
KOCHKUNST - LEICHT NACHVOLLZIEHBAR
KOMPROMISSLOS FRISCH, NATÜRLICH UND
RAFFINIERT EINFACH**

**WWW.BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE
INFO@BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE**